Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus führt Herr Nipken an, dass Mittel aus dem Bereich „Ordnungsbehördlicher Maßnahmen“ zur Deckung herangezogen werden können, da es z.B. weniger von der Stadt durchzuführenden ordnungsbehördlichen Bestattungen gegeben hat als angedacht.

Weiter bittet Herr Ebbinghaus um Erklärung der Deckung aus dem Bereich „Fußgängerbrücke Wülfing“. Die Verwaltung sagt zu, diese Information dem Protokoll beizufügen. (Anm. der Verwaltung: Die Mittel stehen zur Deckung in 2015 zur Verfügung, da die Maßnahme erst in 2015 erfolgen soll und daher auch im Haushaltsplanentwurf 2015 erneut veranschlagt wurde.)

Der Bürgermeister teilt dem Rat mit, dass es im Hinblick auf die Entwicklung in der aktuellen Weltlage dazu kommen kann, dass neben der Bereitstellung weiterer Räumlichkeiten auch die Einstellung von Betreuungs- und Verwaltungskräften notwendig werden wird, da das vorhandene Personal nicht mehr zur Wahrnehmung dieser Aufgaben ausreicht.

Auf Nachfrage von Herrn Schäfer gibt Frau Butz an, dass es derzeit 80 Zuweisungen gibt und wöchentlich zwei Personen kommen.

Herr Nipken fügt ergänzend hinzu, dass die finanziellen Hilfen schwer zu planen sind, da die Personen teilweise nur vorübergehend und nicht das ganze Jahr über untergebracht werden. Aus diesem Grund geht man derzeit für die Beplanung von durchschnittlich 70 Personen aus.

Es folgt nun die Abstimmung.